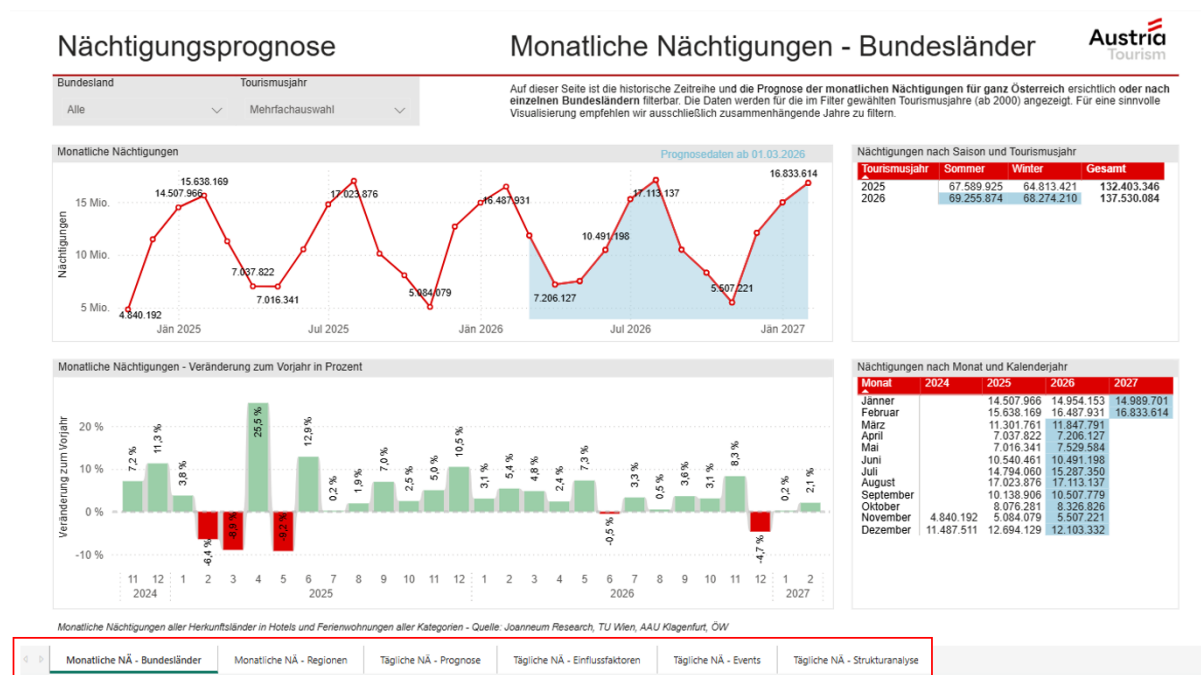


Anleitung zur Nutzung des „Nächtigungsprognose“-Dashboards

Dieses Dashboard ermöglicht die detaillierte Analyse der Daten aus dem Forschungsprojekt „Österreichweite Nächtigungsprognose“. Gegenstand sind historische bzw. prognostizierte monatliche und tägliche Nachtungen in Hotels und Ferienwohnungen in 98 Tourismusregionen in Österreich ([Erläuterung zur Regionsgliederung der Statistik Austria](#))

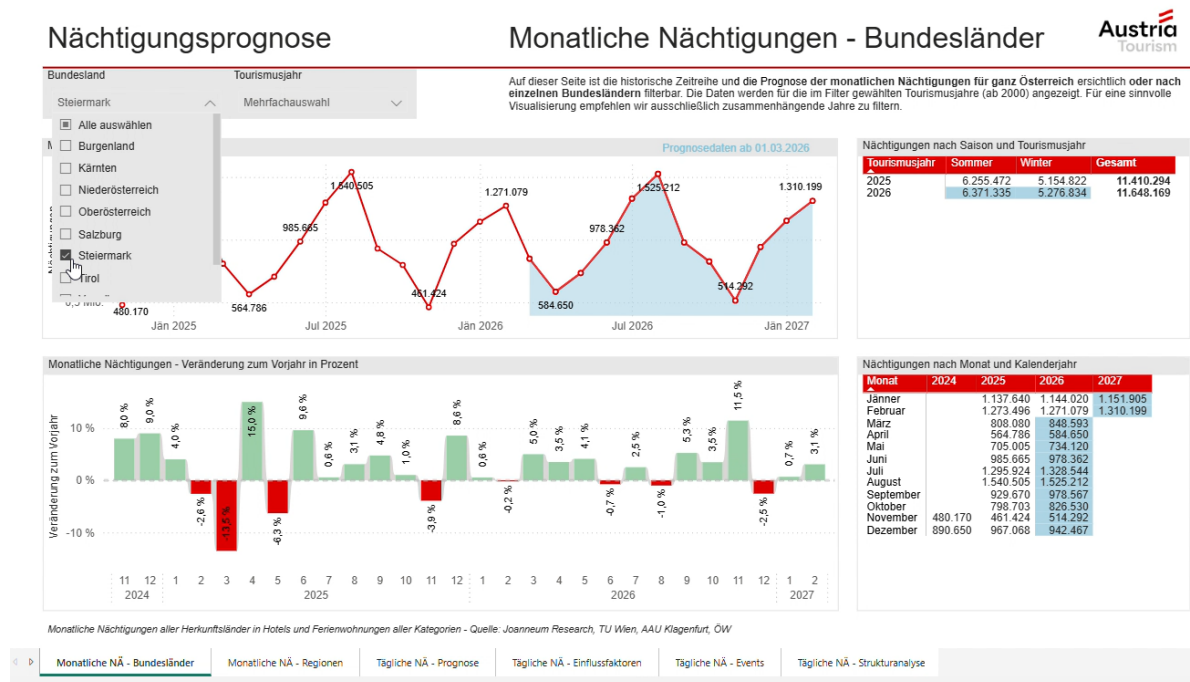
Achtung: Nachtungen in Unterkünften der Kategorie „Sonstige“ (u. a. Campingplätze, Schutzhütten, Jugendherbergen oder Kurheime), die Bestandteil der offiziellen Nachtungsstatistik der Statistik Austria sind, wurden im Prognosemodell bewusst ausgeschlossen, um eine hohe Qualität der Gesamtprognose sicherzustellen. Aufgrund der Heterogenität der Unterkunftsarten, die in der Kategorie „Sonstige“ auf Regionsebene zusammengefasst werden, waren die Ergebnisse der Modellrechnung für diese Kategorie nicht zufriedenstellend.

Das Dashboard besteht aus 6 Seiten, die über Klick auf das jeweilige Registerblatt unter dem Dashboard ausgewählt werden können. Die aktuell aufgerufene Seite ist farbig hinterlegt (hier im Screenshot „Monatliche NÄ – Bundesländer“)



1. Seite: Monatliche Nächtigungen – Bundesländer

Auf dieser Seite ist die historische Zeitreihe und Prognose der monatlichen Nächtigungen in Hotels und Ferienwohnungen für ganz Österreich (Standardeinstellung Filter Bundesländer = „Alle“) ersichtlich oder nach einzelnen Bundesländern filterbar. Die Auswahl im „Bundesland“- Filter wirkt sich auf alle Grafiken auf dieser Seite aus.



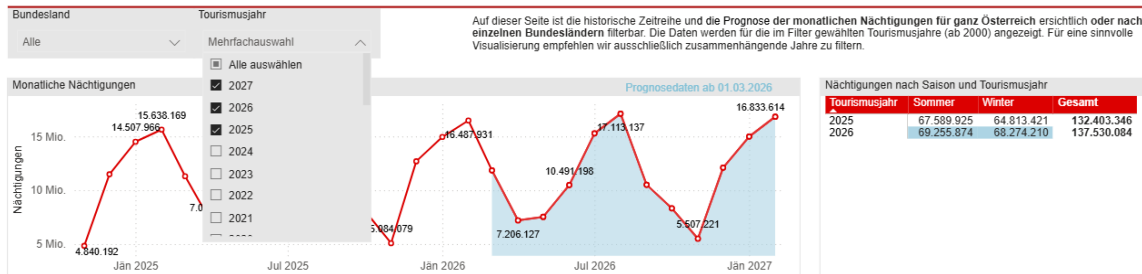
Im Liniendiagramm ist ersichtlich, bis zu welchem Datum bereits die offiziellen Zahlen der Nächtigungsstatistik dargestellt werden und ab welchem Datum die vom Modell prognostizierten Daten angezeigt werden (Prognose = blau schattierter Bereich). In diesem Beispiel liegen historische Daten bis Februar 2026 vor und die Prognose beginnt ab März 2026). Bei Mouseover über die einzelnen Datenpunkte des Liniendiagramms wird die Anzahl der Nächtigungen des jeweiligen Monats angezeigt.



Die Daten werden für die im Filter „Tourismusjahr“ gewählten Jahre angezeigt. Ein Tourismusjahr setzt sich aus der Wintersaison (November – April) und der Sommersaison (Mai – Oktober) zusammen (Beispiel Tourismusjahr 2025: November 2024 – Oktober 2025). Für eine sinnvolle Darstellung der Daten in den Diagrammen empfehlen wir ausschließlich zusammenhängende Jahre zu filtern:

Nächtigungsprognose

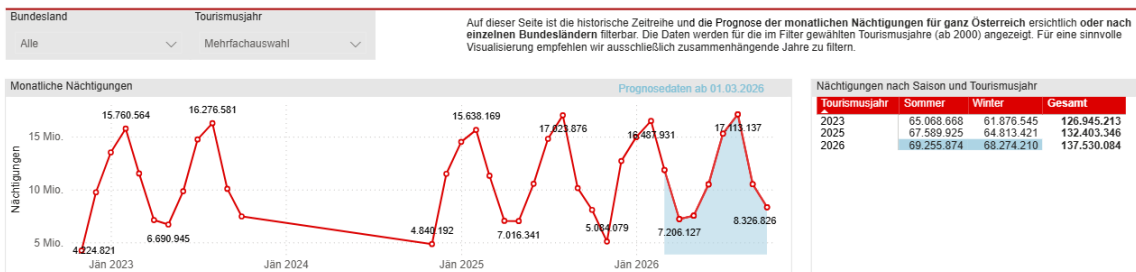
Monatliche Nchtigungen - Bundesländer



Bei Auswahl nicht zusammenhängender Jahre entstehen Lücken im Liniendiagramm (Beispiel Auswahl Jahre: 2026, 2025 und 2023):

Nächtigungsprognose

Monatliche Nchtigungen - Bundesländer

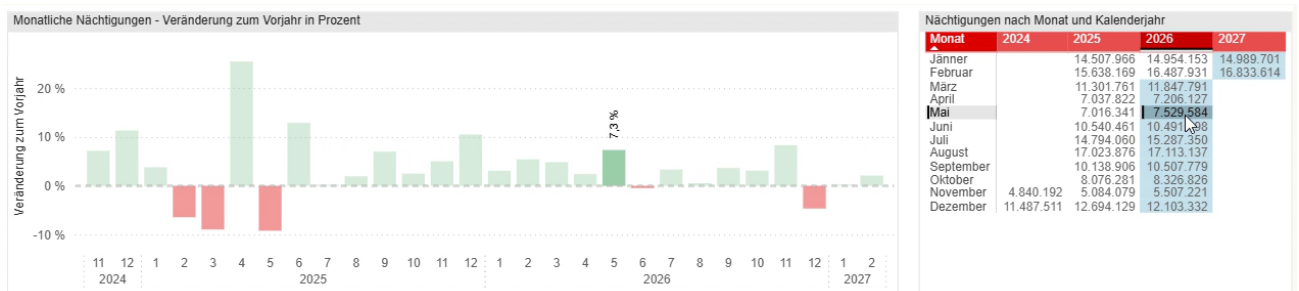


Auch in den Tabellen sind die prognostizierten Nchtigungen blau hinterlegt, während die tatsächlichen historischen Werte einen weißen Hintergrund haben:

Nchtigungen nach Monat und Kalenderjahr

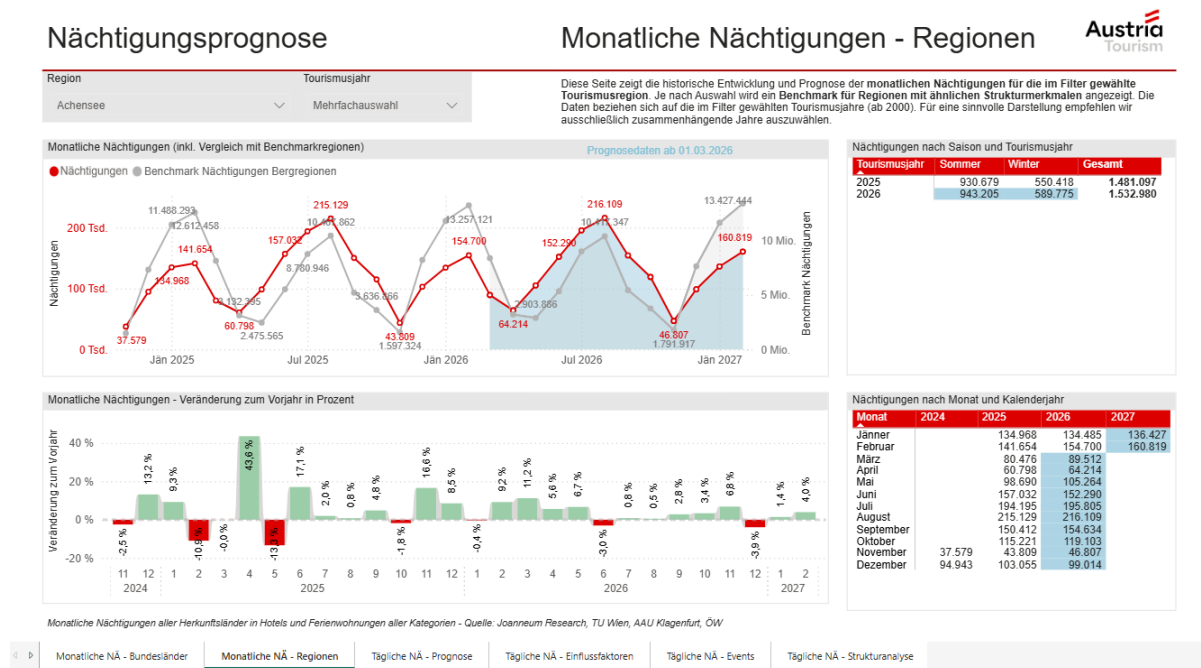
Monat	2024	2025	2026	2027
Jänner		14.507.966	14.954.153	14.989.701
Februar		15.638.169	16.487.931	16.833.614
März		11.301.761	11.847.791	
April		7.037.822	7.206.127	
Mai		7.016.341	7.529.584	
Juni		10.540.461	10.491.198	
Juli		14.794.060	15.287.350	
August		17.023.876	17.113.137	
September		10.138.906	10.507.779	
Oktober		8.076.281	8.326.826	
November	4.840.192	5.084.079	5.507.221	
Dezember	11.487.511	12.694.129	12.103.332	

Im Säulendiagramm wird die prozentuelle Veränderung der Nchtigungen im Vergleich zum Vorjahr für jeden Monat in den gewählten Jahren angezeigt. Bei Klick auf einen bestimmten Monat in der Tabelle „Nchtigungen nach Monat und Kalenderjahr“ wird die Veränderung des gewählten Monats im Diagramm hervorgehoben:

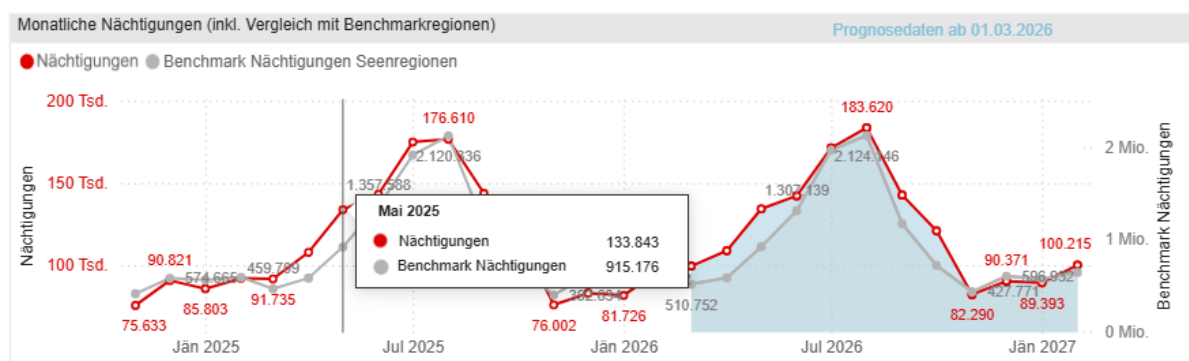


2. Seite: Monatliche Nächtigungen – Regionen

Die zweite Seite des Dashboards hat denselben Aufbau wie die erste Seite, die Daten werden aber nach Tourismusregionen (Einteilung laut Statistik Austria) dargestellt und es kann im Filter „Region“ nur eine einzelne Region ausgewählt werden.



Zusätzlich zur im Filter gewählten Region wird im Liniendiagramm ein Benchmark für Regionen mit ähnlichen Strukturmerkmalen angezeigt (Erklärung der Zuteilung zu Regionstypen: siehe Anhang in diesem Dokument ab Seite 10). So kann man erkennen, ob die gewählte Region eine ähnliche Saisonalität hat wie vergleichbare Regionen – und ob jährliche Zuwächse oder Rückgänge der Nächtigungen typisch für diese Region oder österreichweit zu beobachten sind.



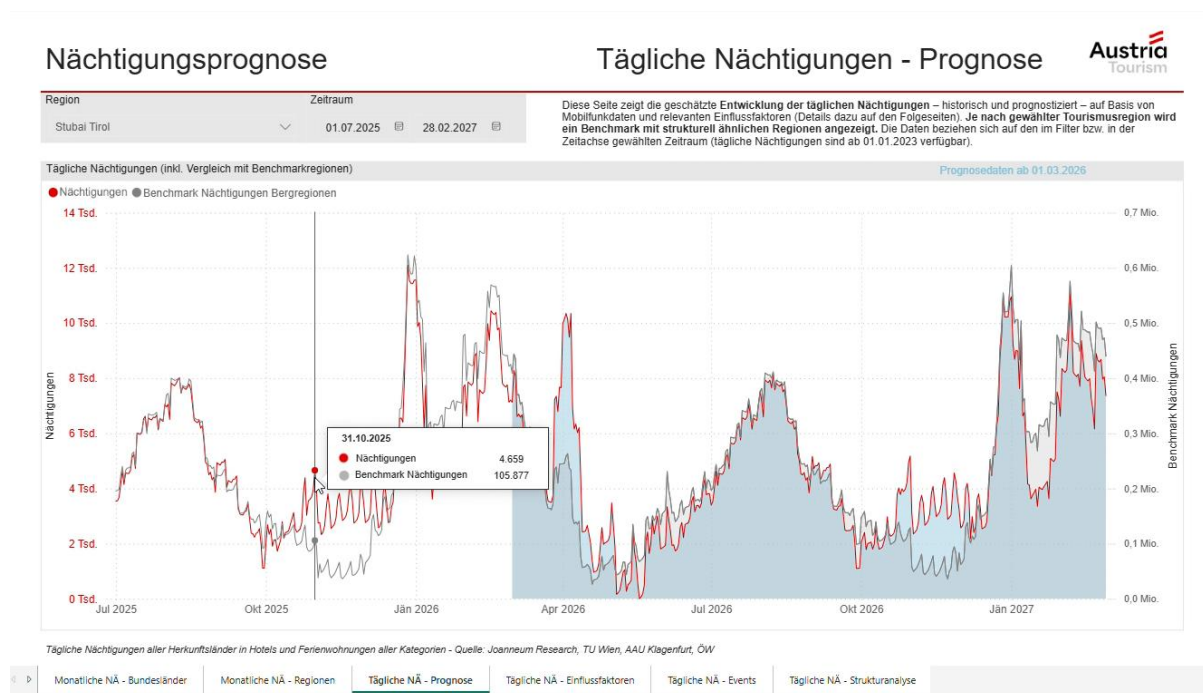
Der Benchmark-Wert ist die Summe der monatlichen Nächtigungen aller Regionen desselben Typs und enthält auch die Nächtigungen der gewählten Region. So ist nachvollziehbar, welchen Anteil die Nächtigungen der gewählten Region am Benchmark haben.

3. Seite: Tägliche Nächtigungen – Prognose

Die dritte Seite des Dashboards zeigt die auf Basis von Mobilfunkdaten und der monatlichen Nächtigungsstatistik modellierten täglichen Nächtigungsdaten für die gewählte Tourismusregion (sowohl historisch als auch für die Zukunft prognostiziert). Auch in diesem Liniendiagramm sind die prognostizierten Werte blau schattiert.

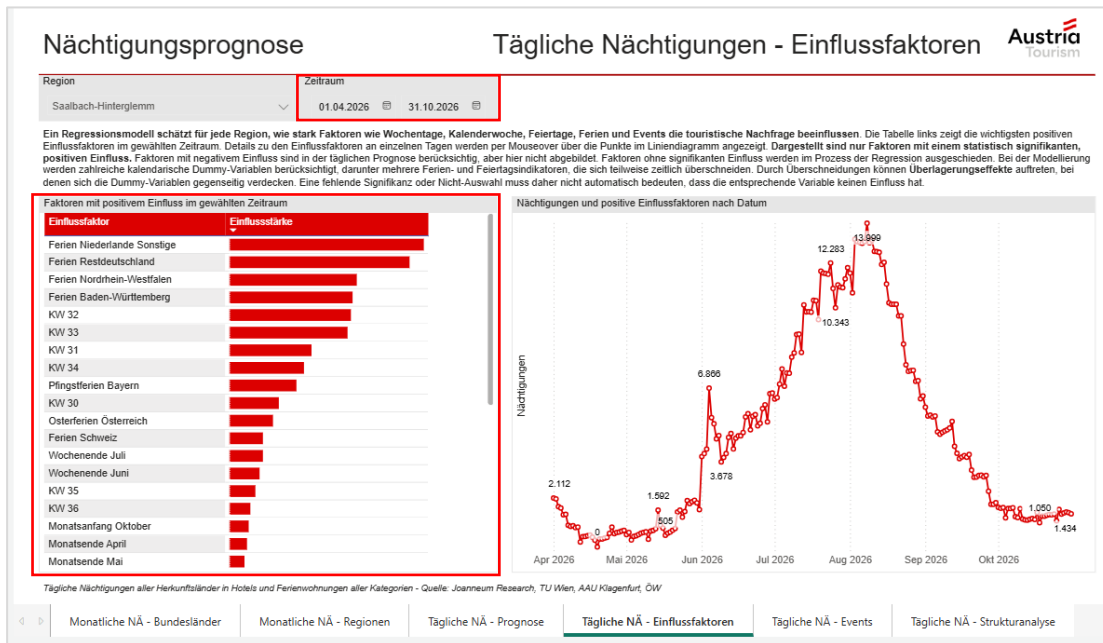
Die Analyseperiode kann mit dem Filter „Zeitraum“ frei gewählt werden. Im Gegensatz zu den monatlichen Nächtigungen stehen tägliche Daten erst ab dem Jahr 2023 zur Verfügung.

Auch in diesem Diagramm wird zusätzlich zu den Nächtigungen der gewählten Region ein Benchmark für den jeweiligen Regionstyp (hier im Screenshot „Bergregionen“) angezeigt. Bei Mouseover über die einzelnen Datenpunkte wird die Anzahl der täglichen Nächtigungen für das jeweilige Datum ersichtlich.

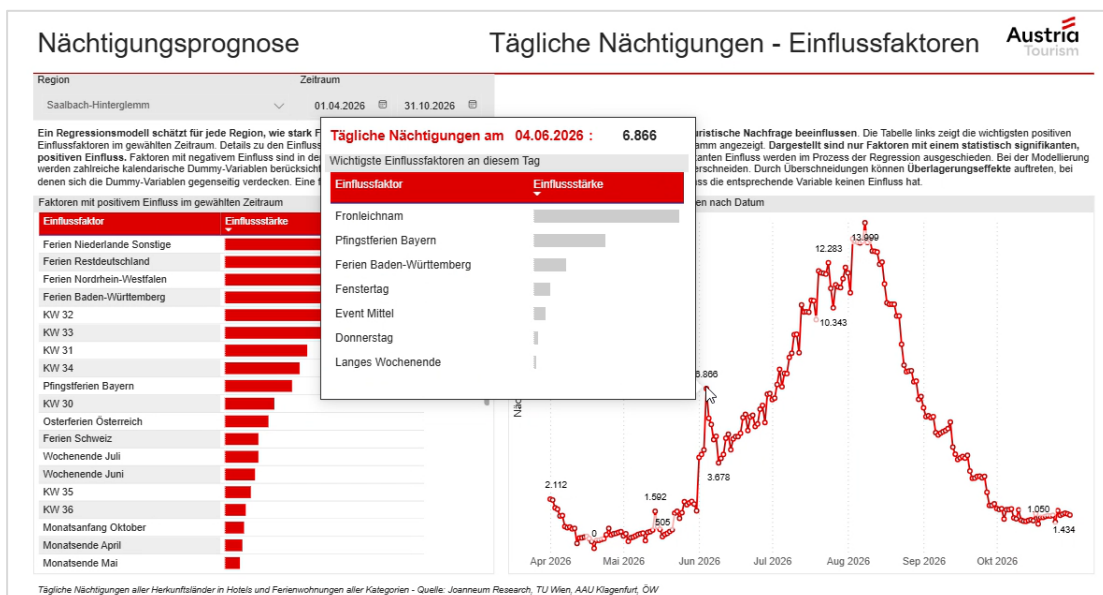


4. Seite: Tägliche Nächtigungen – Einflussfaktoren

Diese Seite ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der Prognose und zeigt den Einfluss verschiedener Faktoren auf die Verteilung der täglichen Nächtigungen in der gewählten Region. Ein Regressionsmodell schätzt für jede Region, wie stark Variablen wie Wochentage, Kalenderwoche, Feiertage, Ferien und Events die touristische Nachfrage beeinflussen. Die Tabelle links zeigt die wichtigsten positiven Einflussfaktoren im gewählten Zeitraum.



Details zu den Einflussfaktoren an einzelnen Tagen werden per Mausever über die Punkte im Liniendiagramm angezeigt.

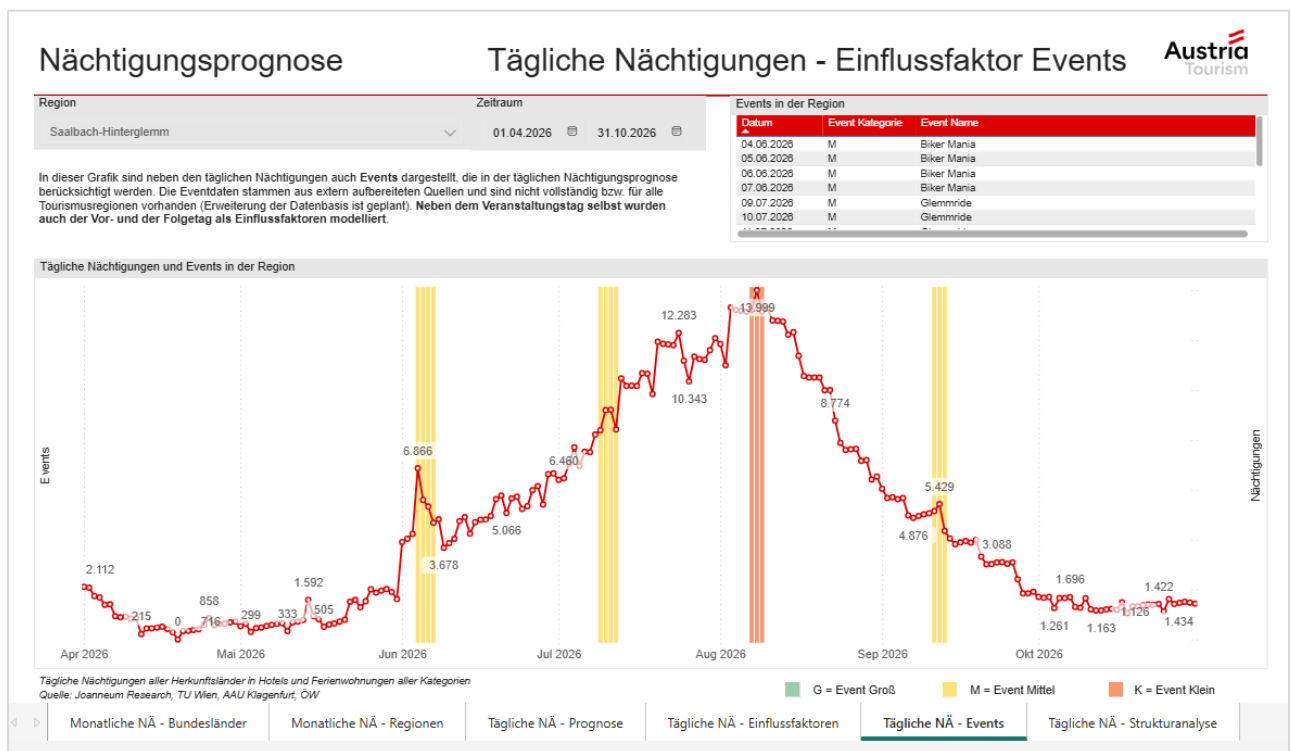


Dargestellt sind nur Faktoren mit einem statistisch signifikanten, positiven Einfluss. Faktoren mit negativem Einfluss sind in der täglichen Prognose berücksichtigt, aber im Dashboard nicht abgebildet. Faktoren ohne signifikanten Einfluss werden im Prozess der Regression ausgeschieden. Bei der Modellierung werden zahlreiche kalendarische Dummy Variablen berücksichtigt, darunter mehrere Ferien und Feiertagsindikatoren, die sich teilweise zeitlich überschneiden. Durch Überschneidungen können Überlagerungseffekte auftreten, bei denen sich die Dummy Variablen gegenseitig verdecken. Eine fehlende Signifikanz oder Nicht Auswahl muss daher nicht automatisch bedeuten, dass die entsprechende Variable keinen Einfluss hat.

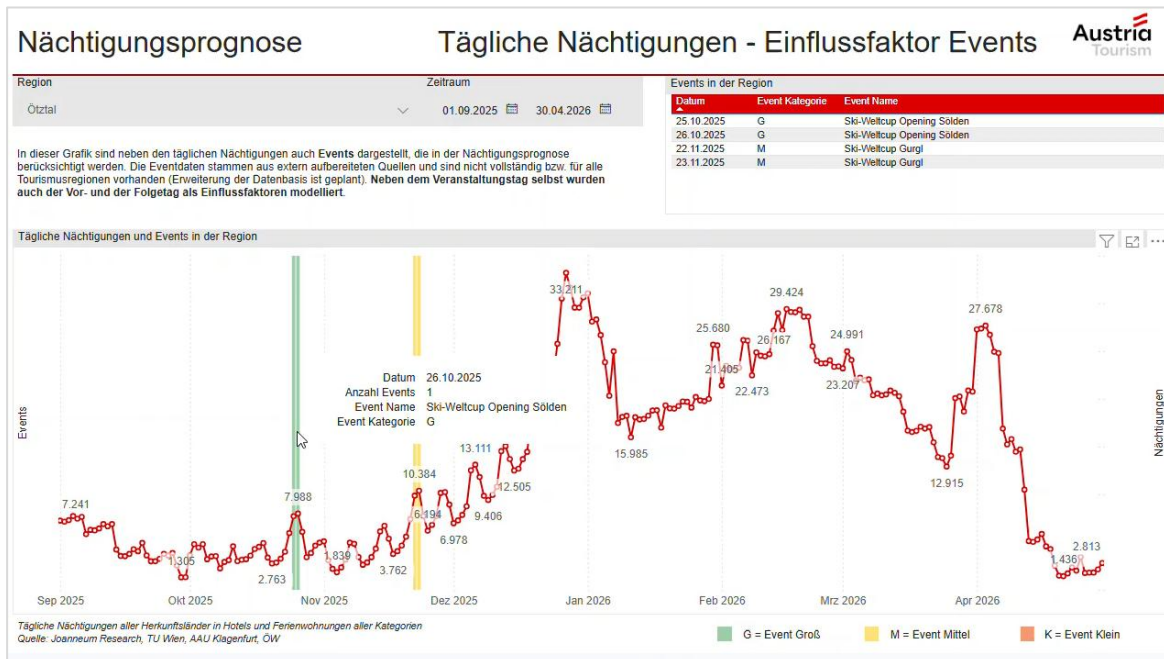
5. Seite: Tägliche Nächtigungen – Einflussfaktor Events

Auf der Seite „Tägliche Nächtigungen – Einflussfaktor Events“ sind in einem Liniendiagramm die täglichen Nächtigungen (Linie) sowie Events in der Region (Balken) dargestellt. Im Filter „Zeitraum“ ist der Betrachtungszeitraum frei wählbar (tägliche Daten stehen seit Anfang 2023 zur Verfügung).

Die angezeigten Events (inklusive Vor- und Folgetag) wurden im Prognosemodell als Einflussfaktoren berücksichtigt. Je nach Stärke des Einflusses auf die Nächtigungen wurden sie in drei Kategorien eingeteilt (G = Event Groß, M = Event Mittel, K = Event Klein).



Bei Mouseover bzw. Klick auf den Balken wird Name, Kategorie und Datum des jeweiligen Events angezeigt.

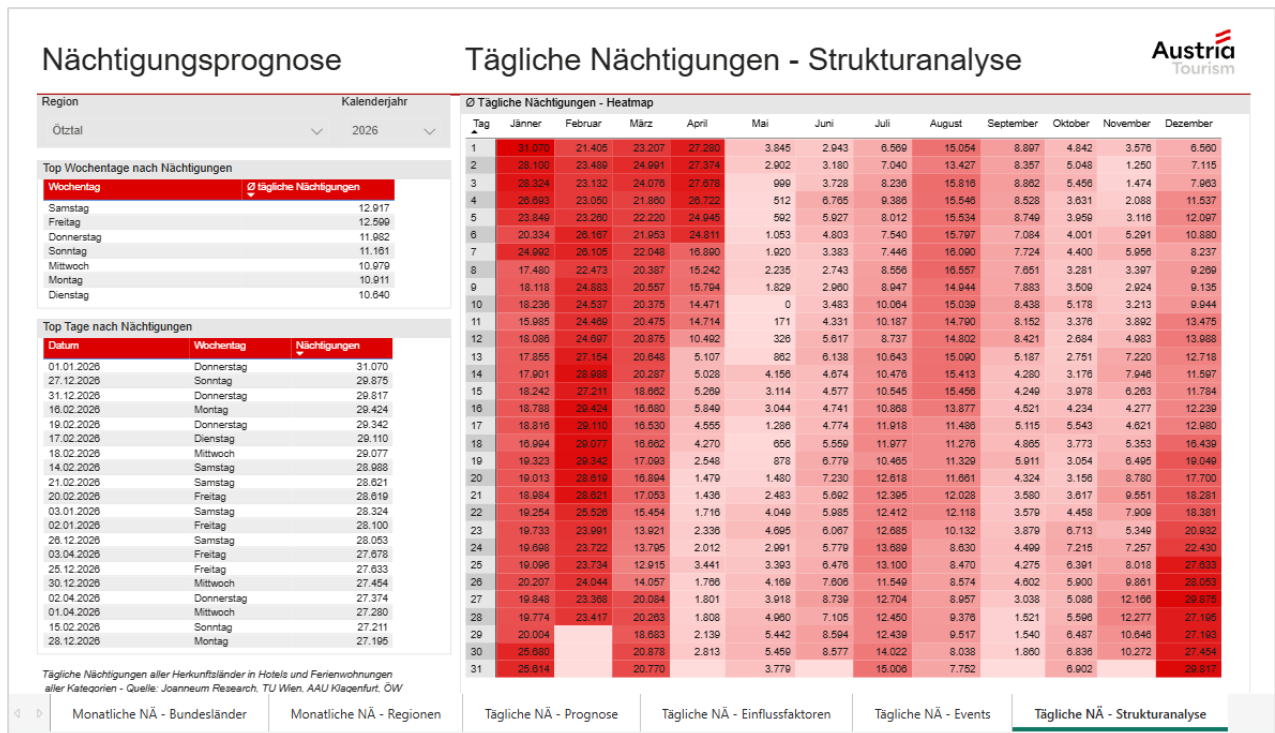


Erläuterung der Grafik: in der Region Ötztal ist rund um das Ski Weltcup Opening in Sölden ein signifikanter Anstieg der täglichen Nchtigungen zu verzeichnen, der deutlich hervorsteht, weil das allgemeine Nchtigungsniveau im Oktober und November relativ gering ist. Beim Skiweltcup in Gurgl hingegen ist der Anstieg nicht so deutlich; die Nchtigungen weisen an den Novemberwochenenden allgemein einen kontinuierlichen Zuwachs auf.

Die Eventdaten stammen aus extern aufbereiteten Quellen und sind nicht vollständig bzw. für alle Tourismusregionen vorhanden (eine Erweiterung der Datenbasis ist für die Zukunft geplant).

6. Seite: Tägliche Nüchtigungen – Strukturanalyse

Auf dieser Seite können die täglichen Nächtigungen pro Kalenderjahr für die gewählte Tourismusregion vertiefend analysiert werden. So lassen sich Spitzentage und nachfrageschwache Zeiträume in der Region auf einen Blick erkennen. Der Jahresfilter filtert auf dieser Seite volle Kalenderjahre (Jänner – Dezember).



Anhang: Zuordnung der Regionen in ähnliche Regionstypen

Stadtregionen

Innsbruck und seine Feriendörfer
Klagenfurt
Linz
Region Graz
Stadt Salzburg
Wien

Bergregionen

Alpbachtal und Tiroler Seenland
Alpenland
Alpenregion Bludenz
Bregenzerwald
Erste Ferienregion im Zillertal
Erzberg-Leoben
Ferienregion Hohe Salve
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern
Gasteinertal
Gesäuse
Großarlital
Hochkönig
Hochsteiermark
Hohe Tauern - die Nationalparkregion in Kärnten
Imst Tourismus
Kaiserwinkl
Katschberg - Lieser - Maltatal
Kitzbühel Tourismus
Kitzbüheler Alpen - Brixental
Kitzbüheler Alpen-St.Johann i.T.
Kleinwalsertal
Kufsteinerland
Lechtal
Lech-Zürs
Lungau
Mayrhofen
Millstätter See / Bad Kleinkirchheim / Nockberge

Montafon
Murau
Nassfeld-Pressegger See/Lesachtal/Weissensee
Naturparkregion Reutte
Obertauern
Osttirol
Ötztal Tourismus
Paznaun - Ischgl
Pillerseetal
Pitztal
Saalbach-Hinterglemm
Saalfelden-Leogang
Salzburger Saalachtal
Salzburger Sonnenterrasse
Salzburger Sportwelt
Schladming-Dachstein
Seefeld
Serfaus-Fiss-Ladis
Silberregion Karwendel
St.Anton am Arlberg
Stubai Tirol
Tannheimer Tal
Tennengau - Dachstein West
Tennengebirge
Tirol West
Tiroler Oberland
Tiroler Zugspitz Arena
Tux - Finkenberg
Wiener Alpen in Niederösterreich
Wilder Kaiser
Wildschönau
Wipptal
Zell am See - Kaprun
Zell-Gerlos / Zillertal Arena

Seenregionen

Achensee
Ausseerland-Salzkammergut
Bodensee-Vorarlberg
Fuschlsee
Klopeiner See - Südkärnten - Lavanttal
Nordburgenland
Region Villach
Salzburger Seenland
Salzkammergut
Wolfgangsee
Wörthersee - Rosental

Freizeitmix-Regionen

Donau NÖ
Donauregion Oberösterreich
Mittelburgenland
Mittelkärnten
Mostviertel
Mühlviertel
Murtal
Oberösterreich Rest
Oststeiermark
Quellenviertel
Region Hall - Wattens
Region Wels
Salzburg Rest
Südburgenland
Südsteiermark
Thermen- & Vulkanland
Umgebungsorte Salzburg Stadt
Waldviertel
Weinviertel
Wienerwald